

An die
 Vorsitzende des Ausschusses
 für Schule und Weiterbildung
 Frau Gisela Manderla

Herrn
 Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 12.04.2010

AN/0653/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	19.04.2010

Fehlende OGTS-Plätze in Köln-Riehl

Sehr geehrte Frau Manderla,
 sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet darum, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Schule und Weiterbildung am 19.04.2010 zu setzen:

Die Stadt Köln hat in den letzten Jahren die Zahl der Betreuungsplätze an den offenen Ganztagschulen im Stadtgebiet massiv aufgestockt. Dennoch zeigt sich, dass gesamtstädtisch nach wie vor eine deutlich höhere Nachfrage besteht, als Plätze zur Verfügung stehen.

Der CDU-Fraktion liegt eine Vielzahl von Zuschriften besorgter Eltern vor, in denen eine Unterversorgung des Stadtteils Riehl mit OGTS-Betreuungsplätzen beklagt wird.

Am Schulstandort Garthestraße werden die Ganztagschüler/innen von zwei Grundschulen durch den Verein „RiehlKids“ betreut.

In den vorliegenden Schreiben werden neben der Unterversorgung mit Plätzen in der Nachmittagsbetreuung ebenfalls die beengten räumlichen Verhältnisse angesprochen, die sowohl für die Kinder als auch für das Betreuungspersonal eine zunehmende Belastung darstellen.

Die CDU-Fraktion bittet mit Blick auf die Bedeutung eines bedarfsgerechten Platzangebotes im offenen Ganztage auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler werden am Schulstandort insgesamt beschult und wie viele Plätze stehen zur Betreuung in der OGTS bei den „RiehlKids“ insgesamt zur Verfügung?

2. Wird die Zahl der Betreuungsplätze im Schuljahr 2010/2011 ausgebaut oder muss Schülerinnen und Schülern zum neuen Schuljahr aufgrund fehlender Kapazitäten eine Absage zur OGTS-Betreuung erteilt werden? Wenn ja wie vielen?
3. Welche alternativen Betreuungsmöglichkeiten stehen in der näheren Umgebung zur Verfügung?
4. Wie beurteilt die Verwaltung die räumlichen Gegebenheiten bei den „RiehlKids“ hinsichtlich einer kindgerechten Betreuung und die Aktivitäten von der Erledigung der Hausaufgaben bis hin zu gemeinsamen Spielen?
5. Sieht die Verwaltung Möglichkeiten, vor Ort neue Räumlichkeiten zu erschließen, um bedarfsgerechte Rahmenbedingungen für die OGTS-Betreuung zu schaffen?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
Fraktionsgeschäftsführer